

beitsproduktivität zu nehmen sowie darauf, die im Territorium vorhandenen Grundfonds zu modernisieren und besser zu nutzen, die Produktion bei sinkendem Energie-, Material- und Rohstoffaufwand zu steigern und die Sekundärrohstoffe und Reserven in den Bezirken, Kreisen, Städten und Gemeinden zu erfassen und zu nutzen. Eine Aufgabe von hohem volkswirtschaftlichem Rang besteht darin, zu gewährleisten, daß das gesellschaftliche Arbeitsvermögen hocheffektiv eingesetzt wird und durch eine gezielte Einsparung von Arbeitsplätzen Arbeitskräfte für die bessere Ausnutzung vorhandener und neuzuschaffender Grundfonds gewonnen werden.

Es ist grundsätzlich davon auszugehen, eine höhere zeitliche Auslastung vorhandener Grundmittel und die Inbetriebnahme neuer Kapazitäten ohne zusätzliche Arbeitskräfte im Kombinat bzw. Betrieb zu erreichen.

Für die Erhöhung der Mehrschichtarbeit in allen Kombinaten und Betrieben sind die entsprechenden territorialen Bedingungen zu schaffen. Das sind vor allem die schichtgerechte Organisation des Berufsverkehrs, eine kontinuierliche Versorgung der Schichtarbeiter, die vorrangige Bereitstellung von Wohnungen sowie eine wirkungsvolle medizinische Betreuung.

Die weitere Erhöhung der Grundfondseffektivität verlangt eine noch größere Komplexität bei der Planung und Durchführung der Instandhaltung, der Generalreparaturen, der Modernisierung und der Neuinvestitionen. Ausgehend davon ist die Qualität der Standortplanung so zu erhöhen, daß die Inanspruchnahme von Bauland, vor allem landwirtschaftlicher Nutzfläche, minimiert wird.

Ein Hauptweg zur Erfüllung der gesamtstaatlichen und kommunalpolitischen Aufgaben der örtlichen Staatsorgane ist die umfassende Nutzung der territorialen Rationalisierung. Sie ist so zu entwickeln, daß weitere Reserven durch einen hohen Zuwachs beim Bau von Rationalisierungsmitteln, der Wiederverwendung von Material, der Senkung des spezifischen Energie- und Rohstoffeinsatzes sowie der rationellen Transportdurchführung erschlossen werden.

Durch engere Zusammenarbeit zwischen zentral- und örtlich geleiteten Betrieben und rationelle Nutzung des wissenschaftlich-technischen Potentials ist die systematische Anwendung der Mikroelektronik und Robotertechnik auch in Klein- und Mittelbetrieben zur Leistungssteigerung zu gewährleisten.

Die territoriale Rationalisierung und das koordinierte, vertraglich geregelte Zusammenwirken der Betriebe mit Forschungseinrichtungen sind als Einheit zu leiten und zu planen.

In den bezirksgeleiteten Kombinaten und Betrieben ist die bedarfsgerechte Entwicklung und Produktion von Konsumgütern sowie Ersatzteilen entscheidend zu erhöhen. Für die Bevölkerung und den Export betrifft das vor allem Erzeugnisse der Wohnkultur, des Haushalt-, Heimwerker- und Freizeitbedarfs, Täschner- und Lederwaren sowie die „1 000 kleinen Dinge“.